

- Schumacher**, Über eine Ausbeute an Hemipteren aus der Provinz Sachsen.
 -- Literarische Studien zur Hemipteren-Fauna der Provinz Sachsen.
 -- Eine neue paläarktische Gattung und Art aus der Familie der Tingitiden.
 -- Ein Beitrag zur Kenntnis der Rhynchoten-Fauna Südafrikas.
- Dupuis**, H. Sauter's Formosa-Ausbeute: Carabidae V.
 -- Notes sur les Carabiques des Iles Philippines.
- Enderlein**, Dipterologische Studien IV.
- Eichelbaum**, Verzeichnis der von mir 1903/04 in Deutsch- und Britisch-Ostafrika eingesammelten Staphylinidae.
- Scherdlin**, Bourgeois, Catalogue des Coléoptères de la chaîne des Vosges IX (Schluss).
- Bokor**, Neue Blindkäfer aus der Fauna Ungarns.
- Benick**, Beitrag zur Staphyliniden-Fauna Sardiniens.
 -- Beitrag zur Staphyliniden-Fauna Siebenbürgens.
- Dognin**, Hétérocères nouveaux de l'Amérique du Sud.
- R. Friedländer u. Sohn**, Reuter, Lebensgewohnheiten und Instinkte der Insekten.
- Sjöstedt**, Ergebnisse einer botanischen Forschungsreise nach Deutsch-Ostafrika und Südafrika. II: Termiten.
 -- Byggnadskonst hos insekterna.
- Shiraki**, Acrididen Japans.
 -- Monographie der Grylliden von Formosa.
- Bourgoin**, 11 Separata.
- Pape**, 2 Separata von Neuschild und Kuntzen.
- Oldenberg**, Schneider, Zwei neue deutsche Käfer von Borkum.
- Zacher**, Die Schädlinge der Kokospalmen auf den Südseeinseln.
 -- Die afrikanischen Baumwollschädlinge.
- Leonhard**, Martini, Geschichte der Natur II.



Entomologische

Azetylen-Lichtfang- und Köder-Laterne.

Preiskarte zu Diensten.

Beleuchtungsindustrie, BUNZLAU 5.



Demnächst erscheint und wird gratis und franko, aber nur auf Verlangen versandt:

Antiquariatskatalog Nr. 147, Entomologie,

ca. 5000 Nummern.

(Aus der Bibliothek von L. Ganglbauer und Prof. Fr. Wachtl-Wien).

Ich bitte zu verlangen.

Max Weg,

Leipzig, Königstrasse 3.

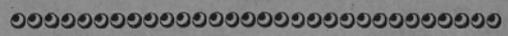
Schmetterlinge, Käfer und andere Insekten

aus allen Weltgegenden in ausserordentlich grosser Auswahl.

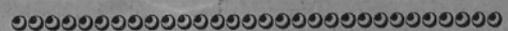
Unsere grossen Preislisten bieten an ca. 19000 Lepidopteren (104 Seiten), ca. 30000 Coleopteren (172 Seiten), ca. 10000 diverse Insekten (76 Seiten).

Preis der Listen je M. 1.50 = 1 Fr. 90 Cts. Diese Beträge werden bei Bestellung wieder vergütet. Hoher Rabatt!

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.



G. Schreiber, Walddorf (Sachsen). Insekten. Vorratsliste Nr. 23.



Gebr. Schränke u. Kasten

billig abzugeben. Liste gratis.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

WINKLER & WAGNER

WIEN XVIII, Dittesgasse Nr. 11.

Naturhistorisches Institut u. Buch-
handlung für Naturwissenschaften
vorm. Brüder Ortner & Co.

Grösstes Spezialgeschäft.

Geräte für Fang, Zucht, Präparation
und Aufbewahrung von Insekten.

Insekten-Aufbewahrungskästen u. -schränke

in verschiedensten Holz- und Stilarten.

Lupen aus besten Jenenser Glassorten
hergestellt, bis zu den stärksten für Lupen
mögl. Vergrößerungen. — Ent. Arbeits-
mikroskope mit drehbarem Objektisch
und Determinatorvorrichtung usw.

Ständige Lieferanten für sämtl. Museen
und wissenschaftliche Anstalten der Welt.
Utensilien für Präparation von Wirbel-
tieren, Geräte für Botaniker u. Mineralogen.
Hauptkatalog 8a mit ca. 650 Notierungen
und über 300 Abbild. steht Interessenten
kostenlos zur Verfügung.

Entomologische Spezialbuchhandlung.

Coleopteren und Lepidopteren

des paläarktischen Faunen-Gebiets in
la Qualitäten zu billigsten Netto-Preisen.
Listen hierüber auf Verlangen gratis.

Faunen-Ausgaben paläarkt. Coleopteren.

Bitten Prospekt zu verlangen.

Um Platz zu schaffen.

Exoten-Prachtserien

in Tüten, nur grosse, auffallende Arten, benannt,
in bester Qualität:

- 10 ind. Papilio in 7 Arten mit Pap. Paris u.
Cacharensis für M. 5.—
20 ind. Tagfalter in 20 Arten für M. 5.—
25 ind. Papil. u. Nymphalid., 20 Arten M. 10.—
14 afr. Riesen-Saturnid. in 10 Arten
Listenw. M. 226.— für nur M. 20.—
10 Schaustücke in 7 Arten
(Listenw. M. 80.—) für M. 6.—

Emballage und Porto je 40 Pf.
Voreinsendung oder Nachnahme.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas
Dresden-Blasewitz.

Um Platz zu schaffen:

Coleopteren.

Benannte Arten II. Qualität, keine deutschen.

26 Sternocera	in 14 Arten	netto M. 12.—
44 Julodis	„ 32 „ „ „	„ 12.—
100 pal. Buprestiden	„ 70 „ „ „	„ 10.—
50 exot. Buprestiden	„ 35 „ „ „	„ 10.—
100 exot. Buprestiden	„ 70 „ „ „	„ 20.—
25 Carabus	„ 20 nur selt. Arten	10.—
50 Carabus	„ 40 Arten	netto M. 24.—
100 Cicindelen	„ 50 „ (pal. u. exot.)	netto M. 15.—

Porto und Emballage M. 1.—.

Voreinsendung oder Nachnahme.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas,
Dresden-Blasewitz.

Höhlensilphiden

70 Arten

darunter *Antroherpon Erebus* Breit n. sp.
Setnikia Leonhardi Breit n. sp.
Icharonia Leonhardiana Rtrr. n. sp.
Atrosedes speluncarum Rtrr. n. sp.
Proleohardella Leonhardi Breit n. sp.
gibt ab

Otto Leonhard

Blasewitz, Residenzstrasse 47.

Um Platz zu schaffen.

Prachtserien

in bester Qualität in Tüten.

- F. 15 div. Schwärmer a Mex. u. Ecuador mit
7 Riesenarten, Cocyt. Duponchel. M. 6.—
(Wert M. 50.—)
G. 25 do., mit 11 Riesenarten, wie *labruscae*,
vitis, *ficus*, div. *Protoparce*. M. 9.—
(Wert M. 65.—)
H. 40 do., a ganz Amerika m. d. Riesen *anche-*
molus, *gannaceus*, *strigilis*. M. 20.—
(Wert M. 135.—)
Deutsch-China, nur Paläarkten. 14 Tagfalter,
in 10 nur grossen Arten m. Pap. *xuthus*, *xuthu-*
lus ♂ ♀, *bianor*, *telamon*, *Parnassius*, *Charaxes*.
(Wert M. 100.—) M. 12.50
do. mit Schwärmern, 25 Stück in 16 Arten m.
tatarinovii, *bilineata*, *rubiginosa*.
(Wert M. 300.—) M. 29.50
gespannt M. 40.—
Porto usw. extra. Voreinsendung oder Nach-
nahme. Namenliste auf Wunsch vorher.

Colias wiskotti, *separata* und *aurantiaca* ♂ ♀,
leucothème ♀ in prächt. Stücken eingetroffen.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas
Dresden-Blasewitz.

The Entomologist's Monthly Magazine

erscheint seit 1864 und wird jetzt herausgegeben von G. C. Champion, J. E. Collin, W. W. Fowler, R. W. Lloyd, G. T. Porritt, J. J. Walker und Lord Walsingham. Die Zeitschrift bringt Beschreibungen neuer Gattungen und Arten aus allen Insektenordnungen, biologische Daten, Rezensionen neuer Werke usw. In jedem Jahre werden mindestens zwei farbige Tafeln beigegeben. Band XLVIII (XXIII der zweiten Serie) hat im Januar dieses Jahres begonnen. Abonnements zu 6 Schilling pro Jahr (12 Nummern) sind zu bestellen bei den Verlegern **Gurney and Jackson**, 10 Paternoster Row, London E. C. Wegen Inseraten, die zu billigen Preisen aufgenommen werden, wende man sich an

R. W. Lloyd, I. 5. Albany, London W.

Insekten-Nadeln

schwarz Stahl, mit gelbem u. weissem Kopf. Stahl-Minutienstifte, weisse Nadeln, rein Nickel-Nadeln. Proben und Preisliste zur Verfügung.

Herm. Kläger, Nadlermeister,
Neukölln, Knesebeckstrasse Nr. 46.

Unsere neue

Lepidopteren-Liste Nr. 56,

104 Seiten, ist soeben erschienen.

Preis **1,50 Mark**, die bei Bestellung auf Lepidopteren von über 5 Mark netto wieder vergütet werden.

Dr. O. Staudinger u. **A. Bang-Haas**,
Dresden-Blasewitz.

W. JUNK, Berlin W 15.

Subskription

auf den in Arbeit befindlichen Neudruck von

H. LOEW:

Die Europäischen Bohrfliegen (Trypetidae)

Ein Folioband mit 26 photographischen Tafeln (Wien 1862).

Eine tadellose photographische Neuausgabe befindet sich im Druck. Das Buch ist eines der wertvollsten und gleichzeitig seltensten dipterologischen Werke. Es sind schon über 400 M. für ein Exemplar bezahlt worden. Meine Neuausgabe übertrifft an Schönheit und Exaktheit der Ausführung das Original.

Subskriptionspreis 120 M. (Preis vom Tage des Erscheinens ab 150 M.).

Prospekte stehen zur Verfügung.

Unentbehrlich für alle Käfersammler

ist die einzige rein coleopterologische Zeitschrift

„Entomologische Blätter“.

Fast alle bekannteren publizierenden Coleopterologen zählen zu ihren Mitarbeitern. Die Zahl der Tafeln und Textabbildungen nimmt ständig zu. Den um die Coleopterenkunde verdienten Männern wird in unseren Blättern die gebührende Ehrung erwiesen, indem ihnen teils schon bei Lebzeiten, sicherlich aber nach ihrem Tode, ein unvergängliches Denkmal gesetzt wird. — **Biologie** wie **Systematik** der Käfer werden gleichmässig berücksichtigt, und wenn auch in erster Linie die paläarktische Fauna den grössten Teil einzunehmen berufen ist, so finden doch daneben auch nicht

allzu umfangreiche Arbeiten über die mehr und mehr Anhänger findenden Exoten Aufnahme.

Die Verbreitungskarten wichtiger Käferarten, von denen je eine den Heften beigegeben wird, sind einzig in ihrer Art und leisten unschätzbare Dienste.

Der Abonnementspreis beträgt für das Jahr nur 7 M., für das Ausland 8 M. Die Abonnenten haben im Kauf- und Tauschverkehr jährlich 60 Zeilen Inserate frei und ausserdem Vorzugspreise für die überschliessenden Zeilen.

Probenummern gratis und franko durch

Fritz Pfenningstorff, Verlag, Berlin W 57, Steinmetzstrasse 2.

C. REICHERT

WIEN VIII/2

Entomologische Lupenstative

Mikroskope • Mikrotome

Zeichenapparate

Sonderlisten postfrei

Vertretung:

Paul Altmann,
Berlin NW, Luisenstr. 47.



Paul Salchert, Berlin NO18

:: Entomologische Druckerei ::

Lieferant
vieler Museen
im In- und
Auslande



Ständiger
Versand nach
allen Teilen
der Welt



D.O. Afrika Vulkangebiet am Kivu Erwin Schöberg	Kamerun Niamang b. Lolofar u. Lakudjedes W. Siepl VI 12	Rovigno V. VIII. 1911 Anilits S. G.	D.O. Afrika Darvessiam Hinterland Bagwara Ragner G.	Schwarzwald Feldberg M. Bork
1	2	3	4	5
Petalawan, Palwan Distr. (Formosa) H. Sauter VII. 1912	BOHEMIA Schönau RUSO KADLETZ	RioGrande do Sul Petropolis V. 1909 Gaismau v. J. Levy	Buchau Doppauergebirge	Lietzow (Rügen) Dr. Müller VII. 1913
6	7	8	9	10
Curt Zeymer	det. G. Rebeck	Simplon-Passhöhe 1910-1912	Brasilien RioGrande do Sul	Bosnien Nisantsa-Gipfel X. v. G. Setaik
11	12	13	14	15
Rügen	Lutindi D.O. Afrika	Werscheditzer Wald Kirchenberg	Susten-Pass Hörs-Gletscher 1910-1912	Rhone-Ufer Siders Umgeb.
16	17	18	19	20
21	22	23	24	25

Preise:

	1, 2, 3, 4	5, 6, 7, 8, 15, 19	9, 10, 11, 12, 13 14, 16, 17, 20	21, 22, 23 24, 25
1000	0,95	0,90	0,85	0,80
2000	1,75	1,65	1,60	1,50
3000	2,75	2,60	2,45	2,20
4000	3,75	3,60	3,30	2,75
5000	4,50	4,30	4,00	3,50
10000	6,50	6,00	5,75	4,75

Druck von wissenschaftl. Werken
Dissertationen • Katalogen
• Etiketten • Listen •
Anfertigung sämtl. Drucksachen

Deutsches Entomologisches Museum

(Berlin-Dahlem, Gosslerstr. 20).

Die Idee, Sammlungen und Bibliotheken deutscher Entomologen zu einem entomologischen Spezialmuseum zu vereinigen, stammt von Prof. Dr. G. Kraatz (1870). Seiner Hauptaufgabe nach soll es entomologische Sammlungen und Bibliotheken, die ihm geschenkweise zufallen, konservieren und weiterentwickeln. In den Jahren 1872—1886 erklärten sich die Herren Prof. Lucas von Heyden, † Letzner, † Rolph, † Metzler und die beiden Brüder † Stern bereit, ihre Kollektionen dem geplanten Museum zu vermachen. 1887 wurde dasselbe unter dem Namen „Deutsches Entomologisches National-Museum“ konstituiert. 1904—1909 gaben die folgenden Herren Erklärungen betreffs ihrer Sammlungen ab: W. Koltze, Dr. H. Roeschke, Dr. W. Horn, † K. und Sigm. Schenkling, Otto Leonhard, W. Hubenthal, † R. von Bennigsen. 1909 kauften Kraatz und Leonhard die Kollektionen † Zang, † Konow, † O. Schwarz und Hacker sowie ein Bauterrain in Dahlem. Am 2. November 1909 starb Kraatz und hinterliess sein Vermögen dem Museum, dessen Leitung er seinem Freunde und Schüler Dr. Walther Horn übertrug. 1909—1910 wurde die Dipteren-Sammlung von B. Lichtwardt und die Hemipteren-Sammlung von † G. Breddin gekauft. 1911 genehmigte der König von Preussen das Museum unter dem Namen

„Deutsches Entomologisches Museum“.

In demselben Jahre fiel dem Museum die Hymenopteren-Sammlung von † von Leonhardi zu. 1912 starb Rudolf von Bennigsen; seine Kolonial-Sammlungen wurden von seinem Bruder dem Museum geschenkt.

Von Bibliotheken sind im Deutschen Entomologischen Museum folgende vereinigt: Sommer, Roger, Herrich-Schäffer, Förster (Aachen), der grösste Teil von Haag, Lederer, Kraatz, Konow, O. Schwarz, Breddin. Vermacht sind dem Museum die Bibliotheken Leonhard, Horn, Roeschke und Sigm. Schenkling.

Zurzeit verfügt das Museum über acht Arbeitskräfte, darunter fünf Entomologen. Es ist wochentags von 9—2 Uhr den Entomologen geöffnet; auf besonderen Wunsch lässt es sich auch zu anderen Zeiten zugänglich machen (Tel. Amt Steglitz, Nr. 670).

Verein zur Förderung des „Deutschen Entomologischen Museums“.

Der Verein unterstützt das „Deutsche Entomologische Museum“ in Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 20, durch:

- I. Herausgabe der Zeitschrift „Entomologische Mitteilungen“, welche das offizielle Organ des Museums ist,
- II. Gelegentliche Veranstaltung von entomologischen Zusammenkünften,
- III. Überweisung von Insekten, biologischen Objekten (Frasstücken usw.), Literatur usw.

Der Verein besteht aus:

- I. Ordentlichen Mitgliedern, welche jährlich einen Beitrag von mindestens 100 Mark oder einmal eine Summe von mindestens 1000 Mark zahlen,
- II. Ausserordentlichen Mitgliedern, welche jährlich 7 Mark oder einmal 100 Mark zahlen,
- III. Ehrenmitgliedern.

Allen Mitgliedern steht die Benutzung des Museums und seiner Bibliothek sowie kostenlose Zustellung der Zeitschrift zu.

Auskunft über Anfragen und Anträge auf Mitgliedschaft erteilt:

Walther Horn,
Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 18.

„Entomologische Mitteilungen.“

Die Zeitschrift erscheint einmal monatlich im Umfange von mindesten 32 Seiten und bringt Originalarbeiten über Systematik, Biologie, Zoogeographie, Museologie, Nomenklatur, Bibliographie und Geschichte der Entomologie, ausserdem Rezensionen entomologischer Werke.

Alle Mitglieder des „Vereins zur Förderung des Deutschen Entomologischen Museums“ erhalten die Zeitschrift gratis.

Beim direkten Bezuge von der Redaktion beträgt das Jahresabonnement der Zeitschrift 7 Mark mit der Bestimmung, dass sich nach Ablauf des ersten Jahres das Abonnement immer für ein Vierteljahr fortlaufend erneuert, falls nicht eine Woche vor Schluss des Vierteljahrs eine schriftliche Kündigung bei der Redaktion einläuft.

Im Buchhandel beträgt der Preis der Zeitschrift 14 Mark pro Jahr.

Alle Mitglieder und Abonnenten haben Vorzugspreise für Inserate, welche sonst mit 20 Pf. die zweigespaltenen Zeilen (umfangreichere Inserate entsprechend billiger) berechnet werden. Die Autoren erhalten bis 50 Separate gratis.

Auskunft über alle Fragen erteilt die Expedition

Deutsches Entomologisches Museum
Berlin-Dahlem, Gossler-Str. 20.

Verantwortlich für die Herausgabe: Dr. Walther Horn in Dahlem;
für die Redaktion: Sigm. Schenkling in Steglitz.